Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates Furth

Tag und Ort:	am **28.07.2014** in 84095 Furth, Rathaus
Vorsitzender:	Andreas Horsche, 1. Bürgermeister
Schriftführer:	Claudia Lange
Eröffnung der Sitzung:	Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um **19.00** Uhr für eröffnet. Er stellt fest, daß sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und daß Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayerische Gemeindeordnung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.
Anwesend:	Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Gemeinderates Furth sind **17** anwesend.

Dierl Monika	
Eichstetter Helmut	
Fürst Josef	
Gewies Matthias	
Halbinger Alois	
Hammerl Bartholomäus	
Hüttinger Robert	
Lederer Andreas	
Maier Johann	Ab TOP 1 öffentlich, 19.00 Uhr
Popp Josef	Nicht anwesend bei TOP 9 und 10 öffentlich
Popp Florian	
Rieder Sebastian	
Rössel Peter	
Scherble Hans-Peter	
Dr. Schweiger K. Alexander	Ab TOP 1 öffentlich, 19.05 Uhr
Steffel Josef	

Es fehlen entschuldigt:

Es fehlen unentschuldigt: ./.

Der Bürgermeister stellte fest, daß der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO - Art. 34 Abs. 1 KommZG beschlußfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)

Sitzung vom 28.07.2014

TOP 1.) Vortrag Kreisarchäologe Thomas Richter: "Die ersten Further Bauern waren Migranten"

Um 18.00 Uhr treffen sich die Mitglieder des Gemeinderates und interessierte Bürger zum Ortstermin an der Ausgrabungsstätte. Kreisarchäologe Thomas Richter erläutert hier die Fundstätten. Beim Bau des Friedhofes wurden Luftbildaufnahmen gemacht, die Grund für ein Bodengutachten waren und Bodendenkmäler belegten.
Anschließend Fortführung des Vortrags um 18.50 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses über die ersten Besiedlungen der Further Gemeinde, des Landkreises sowie der gesamten bayerischen Region mit Power Point Präsentation.

Gratulation

Bgm. Andreas Horsche gratuliert GR Florian Popp zum Geburtstag.

TOP 2.) Genehmigung der letzten Niederschrift

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
1	17	17	0	Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.07.2014 wird ohne Einwände genehmigt.

Antrag Bgm. Andreas Horsche zur Geschäftsordnung

Aufnahme des eilbedürftigen Tagesordnungspunktes
Antrag der Augustiner Freunde Furth e. V. auf Genehmigung 2. Starkbierfest im März 2015
in die Sitzung

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
2	17	17	0	Der Gemeinderat genehmigt die Aufnahme des TOP „2. Starkbierfest der Augustiner Freunde" zur Sitzung.

TOP 3.) Informationen der Bürgermeister

TOP 3/1 Regionaler Planungsverband - Energiekonzept
Bgm. Andreas Horsche berichtet über die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes am 22. Juli 2014. Dabei wurde beschlossen, ein Regionales Energiekonzept erstellen zu lassen.

TOP 3/2 Gewerbeschau am 27. September auf 2015 verschoben
Die Gewerbeschau wurde auf 2015 verschoben, der Markttag, die Neubürgerbegrüßung und der Tag der offenen Rathaustür finden jedoch statt.
Bgm. Andreas Horsche fragt bei GR Alois Halbinger und GR Sebastian Rieder nach, ob die geplante Katastrophenschutzübung an diesem Tag in die stattfindenden Veranstaltungen integrierbar ist. Da die Katastrophenschutzübung jedoch im Bereich des Schulgeländes abgehalten wird und um 10.30 Uhr endet, ist sie nicht in die kommunalen Veranstaltungen integrierbar.

TOP 3/3 Straßensanierung Kleinfeldstraße 2014 – Nachtrag
Dem Gemeinderat werden die vorläufigen Mehrkosten in Höhe von 75.000 € (brutto) bekannt gegeben. Die Einzelheiten erläutert hierzu das ausführende Planungsbüro Alois Halbinger.
Die Mängel und Defizite waren bei Aufstellung des Leistungsverzeichnisses nicht bekannt. Die ehemalige LV Summe im Bereich Kleinfeldstraße betrug 125.650,75 € (brutto).
Um künftig Nachträge dieses Ausmaßes bei Straßenbaumaßnahmen zu vermeiden werden vor der Erstellung des Leistungsverzeichnisses Sondierungen durchgeführt.

TOP 4.) Bericht der Referenten

1. **Referent für Städtepartnerschaft,** GR Johann Maier
   GR Johann Maier berichtet über die Teilnahme am Workshop des Institutes für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V. (IPZ). Nach Abwägung verschiedener Programm hätte die Gemeinde Furth die Voraussetzungen für Fördermöglichkeiten im Rahmen des Förderprogramms „Städtepartnerschaften“ (Europa für Bürgerinnen und Bürger) sowie „Erasmus+“, das die Bereiche Jugend, Bildung und Sport fokusiert.

2. **Kinder- und Jugendreferentin,** GR Monika Dierl
   GR Monika Dierl berichtet von der guten Auslastung der angebotenen Aktivitäten und informiert über einen Zeitungsartikel, der nochmals auf freie Plätze im Ferienprogramm hinweist.

3. **Seniorenreferent,** GR Peter Rössel
   GR Peter Rössel gibt den Dank von Frau Ausmann für die Unterstützung der Seniorenarbeit weiter.

4. **Referent für verkehrsrechtliche Angelegenheiten,** GR Robert Hüttinger informierte über die 3 stattgefundenen Geschwindigkeitsmessungen der Polizei auf der St 2049 ortseinwärts. Die genauen Daten sollen, soweit möglich, durch die Verwaltung bei der PI Rottenburg / Verkehrspolizeiinspektion Landshut nachgefragt werden.

TOP 5.) Antrag des Seniorenreferenten auf zusätzliches Budget für die Nachbarschaftshilfe

Es liegt ein Antrag vom 10.07.2014 über zusätzliches Budget in Höhe von 300,-- Euro vor.
Lt. Frau Monika Wagner und Frau Kathi Fischer besteht derzeit kein Bedarf auf ein zusätzliches Budget. Engpässe sollen am Besten nach Rücksprache mit Bgm. Andreas Horsche ausgeglichen werden.

TOP 6.) Anbau einer Heizzentrale an das Sportheim des DJK-SV Furth

Um den derzeitigen Sanierungsbedarf des Sportheims sowie die Wirtschaftlichkeit der geplanten Anlage darzulegen erläutern GR Matthias Gewies und Herr Christian Schober, Firma Schober Heizungsbau, das bauliche Vorhaben. Eine ausführliche Beratung schließt sich an.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
3	17	17	0	Die Gemeinde Furth erklärt sich grundsätzlich mit dem Anbau einer Heizzentrale an das Sportheim einverstanden. Prämisse für eine endgültige Zustimmung ist das Einverständnis des DJK-SV Furth sowie das Vorliegen eines Wirtschaftsplans.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
4	17	17	0	Die Gemeinde Furth beauftragt den Antragsteller/Bauherrn für eine endgültige Beschlussfassung einen Detailplanungsentwurf sowie verschiedene Wirtschaftlichkeitsberechnungen anzufertigen, um einen endgültigen Beschluss fassen zu können.

TOP 7.) Antrag auf Genehmigung 2. Starkbierfest im März 2015 der Augustiner Freunde Furth e. V.

Herrn Alexander Nebl, 1. Vorstand der Augustiner Freunde Furth e.V., wird das Wort erteilt, um die Planungen für das 2. Starkbierfest vorzustellen.
Eine kurze Beratung im Gremium schließt sich an:

1. Die Versorgung mit Strom und Wasser ist von den Veranstaltern selbst zu klären.
2. Von allen Anwohnern ist eine Einverständniserklärung zur Abhaltung des Starkbierfestes vorzulegen.
3. In einer der nächsten Sitzungen ist festzulegen, ob
   1. Veranstaltungen auf dem gemeindlichen Festplatz in Kategorien eingeteilt werden
   2. die Anzahl der Veranstaltungen begrenzt werden soll und
   3. andere Grundstücke für Veranstaltungen besser geeignet wären.

4. Versorgungsleitungen für Strom und Wasser sollten bei der Straßensanierung berücksichtigt werden.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
5	17	17	0	Die Gemeinde Furth genehmigt die Durchführung des 2. Starkbierfestes der Augustiner Freunde Furth e.V. vom 20. bis 22.03.2015 auf der Festwiese der Gemeinde.

TOP 8.) Erneuerung der Ortseingangstafeln

Bgm. Andreas Horsche erklärt die derzeitige Vorgehensweise zur Herstellung der Veranstaltungshinweise an den Ortseingangstafeln und zeigt anhand eines kurzen Filmes ein Beispiel für eine dynamische Ortseingangstafel. Allgemeiner Tenor des Gremiums ist primär die Tendenz zu einer Ausführung in Holz evtl. mit Metallrahmen. Alternativen sollen durch die Verwaltung eruiert werden. Die Besitzverhältnisse der bestehenden Tafeln sind durch die Verwaltung zu klären.

TOP 9.) Further Kommunalunternehmen

1. Jahresabschluss 2012

Der Jahresabschluss 2012 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AGP GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Folgende Beschlüsse zum Jahresabschluss 2012 wurden in der letzten Sitzung des Verwaltungsrates gefasst:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 wird festgestellt. Die Bilanzsumme beträgt 1.469.471,62 €.
2. Der Bilanzgewinn in Höhe von 16.165,59 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.
4. Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist ortsüblich bekannt zu machen sowie der Gemeinde Furth und der Rechtsaufsicht nachrichtlich zuzuleiten.

Die Einzelheiten des Jahresabschlusses 2012 werden durch Herrn 3. Bürgermeister Josef Popp erläutert.

2. Wirtschaftsplan 2014

Der Wirtschaftsplan 2014 für das Further Kommunalunternehmen wurde in der Verwaltungsratssitzung am 27.05.2014 beschlossen.
Das liquide Defizit von 27.698,00 € ist auf den Betrieb des Dorfladens in Höhe von 33.900,00 € zurückzuführen. Um das durch den Betrieb des Dorfladens entstehende Defizit auszugleichen wurde eine vorläufige Einzahlung der Gemeinde in die Kapitalrücklage in Höhe von 30.000 € veranschlagt.
Einzelheiten zum Wirtschaftsplan 2014 werden durch Herrn 3. Bürgermeister Josef Popp erläutert.

3. Änderung der Unternehmenssatzung des Further Kommunalunternehmens

Das Kommunalunternehmen hat im Jahr 2011 sowie im Jahr 2012 seine Tätigkeiten erweitert. Die Satzung des Kommunalunternehmens ist dahingehend zu ändern, dass die Tätigkeiten

- der Betrieb eines Dorfladens
- die Durchführung von Baumaßnahmen im Auftrag der Gemeinde Furth (einschließlich sämtlicher Bauträger- und Baubetreuertätigkeiten im Sinne des § 34 c GewO)

in den Gegenstand des Unternehmens aufgenommen werden:
Der Verwaltungsrat schlägt dem Gemeinderat vor, § 2 Abs. 1 der Satzung für das Kommunalunternehmen wie folgt zu ergänzen:

„Des Weiteren kann das Kommunalunternehmen im Auftrag der Gemeinde Furth Bauaufträge im eigenen Namen und für eigene Rechnung ausführen. Dabei sind auch Bauleistungen, die unter die Vorschriften des § 34 c GewO fallen, möglich.

Das Kommunalunternehmen betreibt für die Gemeinde Furth einen Dorfladen“.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
6	17	17	0	Die Gemeinde Furth erlässt eine Änderungssatzung zur Unternehmenssatzung des Further Kommunalunternehmens. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses (siehe Anhang).

4. Darlehensvertrag Further Kommunalunternehmen / Gemeinde Furth

Der Grundstückskaufpreis kann derzeit vom Kommunalunternehmen nicht bezahlt werden, da die Physiopraxis derzeit nicht verkauft werden kann. Der Verwaltungsrat schlägt dem Gemeinderat folgenden Darlehensvertrag vor:
Der Grundstückspreis in Höhe von 245.820,00 € wird mit einer Tilgung in Höhe von 550,00 € monatlich zurückgezahlt, Zinsen 1,5 % Zinsfestbindung 10 Jahre, Laufzeit bis 2068.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
7	17	17	0	Die Gemeinde Furth schließt den vorstehenden Darlehensvertrag.

5. Defizit Dorfladen

Vom Vorstand des Further Kommunalunternehmens wurde festgestellt, dass ein Beschluss des Gemeinderates bzgl. zukünftiger Defizitübernahme des Dorfladens nicht vorliegt. Vom Gemeinderat ist hierüber ein genereller Beschluss zu fassen. Nach kurzer Beratung ergeht der Vorschlag über die Defizitübernahme nicht generell, sondern von Fall zu Fall zu beschließen.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
8	17	17	0	Der Gemeinderat stimmt der Übernahme des Defizits aus dem Betrieb des Dorfladens bis einschließlich zum Wirtschaftsjahr 2014 zu.

6. Verschiedenes

8/6.1. Poller beim Betreuten Wohnen
Nachdem vermehrt Autos direkt über den Fußgängerbereich des Betreuten Wohnens fahren ist die Errichtung eines Pollers notwendig. Durch die durchfahrenden PKW´s entsteht eine hohe Gefährdung der Anwohner. Der Poller war anfangs geplant und wurde dann nicht errichtet, da zuerst die Entwicklung des Verkehrs abgewartet werden sollte.
Nach derzeitigem Stand ist die Errichtung notwendig. Der Verwaltungsrat war mit der Errichtung einverstanden.

8/6.2. Schneefanggitter
Laut Gutachten vom Büro Jahrstorfer ist eine Erhöhung bzw. Verstärkung des Schneefanggitters notwendig. Das Katholische Siedlungswerk hat bei der ausführenden Firma ein Angebot für die Änderungsarbeiten angefordert.
Der Verwaltungsrat war damit einverstanden, dass die geforderten Änderungen laut Gutachten ausgeführt werden.

TOP 10.) Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 07.07.2014:
Bgm. Andreas Horsche erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation, erstellt durch die Bayernwerk AG, und einer Berechnung durch die Raiffeisenbank Altdorf-Ergolding eG ein Konzept für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED durch Bürgerbeteiligung.
Je nach Lampenart würden sich die Investitionskosten in Höhe von 96.000,-- € bzw. 127.000,-- € nach ca. 7,6 Jahren bzw. 10 Jahren amortisiert haben. Die Stromeinsparung der Gemeinde läge bei rund 65.000 kWh/a bzw. 12.500,-- €/a. In das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung in der Gemeinde Furth würde sich die Umrüstung auf LED mit Bürgerbeteiligung sehr gut einfügen. Sie stellt einen großen Schritt hin zur 100%igen Energieautarkie dar.
Er berichtet über die Erfahrungen der Gemeinde Dalaas im Klostertal, Österreich, die die Umrüstung mit Bürgerbeteiligung durchgeführt haben. Dazu liest er auszugsweise ein Mail des Bürgermeisters aus Dalaas vor, das auf die Identifikation der Bürger, die Entwicklung und Verwaltung des Finanzproduktes, die Rendite, die Leuchtenprodukte und die Qualität der Ausleuchtung eingeht. Genaue Zahlen und Rahmenbedingungen werden bis zur nächsten Sitzung ausgearbeitet.

Allgemeiner Tenor des Gremiums ist primär die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, die mindestens im vorhandenen Maß erhalten bleiben muss.
Umgerüstete Straßenzüge sind in der Gemeinde Bruckberg in Beutelhausen und in Gündlkofen vorhanden. Auch im gemeindeeigenen Baugebiet Auenweg II können sich die Mitglieder des Gemeinderates und interessierte Bürger von der Lichtqualität und Lichtart der LED-Leuchten ein Bild machen.

Bgm. Andreas Horsche begrüßt Herr Johann König, Bayernwerk, der nochmals auf die Thematik eingeht.
Er beantwortet die Fragen der Gremiumsmitglieder:

Lampenabstand:	variabel, zwischen 27 und 33 m
Dimmung:	auf 50 % zwischen 1.00 Uhr und 5.00 Uhr
Sicherheit:	erhöht, durch Anwendung von LED bessere Ausleuchtung und längere Schaltzeiten

Diese Faktoren werden individuell auf die vorhandenen Gegebenheiten und Wünsche angepasst.
Weitere Standorte zur Besichtigung von LED-Leuchten sind Baugebiete in Laberweinting und Neufahrn/Ndb.
Die abschließende Beratung und Beschlussfassung erfolgt in der Sitzung vom 01.09.2014. Dabei wird auch die Finanzierung geklärt.

→ 3. Bgm. Josef Popp verlässt Sitzung.

TOP 11.) Pacht Regenrückhaltefläche Anglhub

Bgm. Andreas Horsche erläutert die Situation und schlägt eine Pacht von 300,-- €/Jahr ab Fertigstellung/Einbau Drossel vor.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
9	16	16	0	Die Gemeinde Furth schließt mit dem Eigentümer der Fl.Nr. 99, Gem. Schatzhofen, einen Pachtvertrag für die Nutzung der Fläche als Regenrückhaltefläche.

TOP 12.) CBW Landshut e.V.: Antrag auf Zuschuss für die Erwachsenenbildung

Mit Schreiben vom 26.06.2014 stellte das Christliche Bildungswerk Landshut, Maximilianstr. 6, 84028 Landshut, den Antrag auf Bezuschussung der Erwachsenenbildung in Höhe von 1.095,93 €.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
10	16	16	0	Die Gemeinde Furth übernimmt das Defizit des CBW für die Arbeit in den Kindergruppen in Höhe von 1.095,93 €.

→ 3. Bgm. Josef Popp erscheint zur Sitzung.

TOP 13.) Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

TOP 13/1 Dorfmeisterschaft im Schießen
Folgende Mannschaften werden dem Schützenverein Eintracht Falkenauge gemeldet:

Mannschaft 1:	Peter Rössel
	Matthias Gewies
	Hans-Peter Scherble
	Andreas Lederer
Mannschaft 2:	Helmut Eichstetter
	Florian Popp
	Josef Fürst
	Robert Hüttinger

Als Ersatz steht Bgm. Andreas Horsche zur Verfügung.

TOP 13/2 Klausurtagung – Themenvorschläge
Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 07.07.2014:
In der Zeit von 19. bis 20. September 2014 befinden sich die Mitglieder des Gemeinderates auf Klausurtagung im Kloster Irsee. Inhalt dieser Tagung ist die Einwicklung eines Bauleitbildes. Die Gemeinderats-Mitglieder sollen je 1 bis 2 Themenvorschläge bis zum 28.07. an Bgm. Andreas Horsche senden. Dieser wird die Vorschläge an den Referenten Reinhard Brey weiterleiten.

Aus dem Gremium kommen folgende Vorschläge:

- Strategische Ausrichtung der Gemeinde zur Begründung und Führung von Städtepartnerschaften
- Konversion Maristenkloster
- Organisation gemeindlicher Veranstaltungen (vgl. TOP 7)
- Bauen und Wohnen als Zukunftsszenario bezogen auf Nachhaltigkeit
- Zunehmende Lebenserwartung, Veränderung der Bevölkerungsstruktur und der Lebensweise der Menschen
- Baugebietsausweisung (Gewerbe- und Wohngebiete)
- Wasserrechtsverfahren Bach- und Uferregulierung in Geberskirchen im Rahmen des freiwilligen Flurbereinigungsverfahrens „WK 360“

TOP 13/3 Merkblatt Kommunale Mandatsträger
Allen Anwesenden wird das „Merkblatt Kommunale Mandatsträger“ übergeben mit der Bitte, die inliegende Erklärung zur Kenntnisnahme der Regelungen zur Korruptionsprävention und die Verpflichtung auf die Wahrung des Datenschutzes unterschrieben an die Verwaltung zurückzugeben.

TOP 13/4 Asylbewerberlage
Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 07.07.2014:
Bgm. Andreas Horsche informierte die Anwesenden über die derzeitige Asylbewerberlage und die möglichen Lösungsansätze, die in der Bürgermeisterbesprechung im Mai 2014 beraten wurden. Landkreisweit wird eine dezentrale Unterkunft favorisiert. Mit einer Zuteilung von ca. 4 bis 6 Personen für die Gemeinde Furth ist zu rechnen.

Er informiert die Anwesenden über die zeitnahe Suche nach einer geeigneten Unterkunft in der Gemeinde Furth. Vorschläge und Ideen bitte an 1. Bgm. Andreas Horsche.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)

Sitzung vom 28.07.2014

TOP 13/5 Dank an die Mitarbeiter des Bauhofs

Im Namen der Anwohner der Neuhauser Straße bedankt sich GR Dr. K. Alexander Schweiger für das Ausmähen des Wassergrabens.